

Goldkranz für die Sektion Ottenbach

Schweizer Meisterschaft der Pontoniere in Schmerikon

Vom 1. bis 3. Juli fand die Schweizer Meisterschaft der aktiven Pontoniere statt. Der Wettkampf bestand aus einem Einzel- und einem Sektionswettfahren.

Die eher spezielle Flusscharakteristik der Linth, schmal und durch die Kanalform schnell fliessendes Gewässer, war für die rund 1000 Wettkämpfer eine Herausforderung.

Im Sektionsfahren bestritten 41 Sektionen den Parcours. Die Ottenbacher gingen mit fünf Übersetzbooten und zwei Weidlingen in zwei Gruppen an den Start. Die Besatzung pro Schiff betrug je vier Mann/Frau. Das Besondere ist die gemeinsame Stachelfahrt wie auch das Übersetzen in Linie, wobei alle Schiffe den gleichen Takt, Linie und Abstand halten müssen. Kurz: eine Kürfahrt mit Pontonierbooten. Das Erreichen eines Goldlorbeerkränzes für die Vereinsfahne war das angestrebte Ziel. Mit dem 5. Rang wurde das Ziel erreicht und man konnte als beste Reusssektion nach Hause gehen.

Beim Einzelwettfahren waren die Erwartungen hoch. Doch leider wurden sie nicht erreicht. Topfahrer verloren ihre Punkte, indem sie Durchfahr-



Die Ottenbacher Gruppe eins im Sektionswettfahren. (Bild zvg.)

ten streiften, knapp den Lappen des Felses verpassten, kein passendes Rezept für die Abfahrtslatte fanden, oder bei der Landung die Maximalnote nicht halten konnten. Deshalb blieben die Podestplätze und somit auch ein Schweizer Meistertitel leider fern.

Für die Jungpontonier stehen alle Karten noch offen. Die Schweizer Meisterschaft der Jungpontoniere findet am 21. August in Bern statt. Dieser Anlass wird bewusst separat durchgeführt, damit man den Fokus nur auf den Nachwuchs richten kann und ih-

nen ein würdiger Wettkampf zusteht. Auch der Nachwuchs in Ottenbach ist ehrgeizig und auf gutem Kurs für die SM. Sie bescheren Freude mit ihrem Einsatz und Willen.

Einsatz – das geben in Ottenbach auch diejenigen, die alters- oder gesundheitshalber nicht die Boote betreten können. Sei es als Zeitnehmer im Training, Kampfrichter, in der Verpflegung oder einfach mit einem guten Ratschlag. Darum darf man den 5. Platz auch all denen verdanken, die nicht im Schiff standen. Jene leisten

einen grossen Teil zum Erfolg des Vereines.

Am 1. August findet an der Reuss die alljährliche 1. Augustfeier statt, wo sich Säuliamt und Freiamt zu einem gemütlichen Beisammensein treffen.

Ranglistenauszug:

Kategorie D: 1. Richard Fritz/Manfred Ingold (Wynau) 204.2. 10. Peter Berli/Ueli Wittenwiller 200.5. 12. Martin Berli/Christian Kohler 200.3. DS Martin Berli/Kurt Hegetschweiler 199.4. Kategorie C: 1. Roland Keller/Marcel Kohler (Dietikon) 203.8. 21. Martin Guthauser/Christian Schnopp 200.6.

26. Michael Guthauser/Christian Grütter 200.4. 1. Kurt Sidler/Ruedi Berweger 199.3. Kategorie F: 1. Jeannette Liniger/Tamara Kamm (Aarwangen) 197.7. 6. Anita Stanger/Corinne Leutert 191.9. 8. Raphaela Humbel/Jasmin Räber 187.9. Kategorie 3: 1. Fabrice Sieber/Timon Sieber (Luzern) 204.0. 6. Thomas Leutert/Dennis Berli 201.1. Kategorie 2: 1. Manuel Baumann/Florian Frei (Schwaderloch) 200.8. Ferner: 21. Cornel Humbel/Cedric Berli 189.0. 33. Lionel Baumann/Florian Gut 177.4. Kategorie 1: 1. Chris Kalt/Arne Berger (Mumpf) 68.7. 7. Sebastian/Dominik Schriber 67.0. 8. Gian Vögele/Simon Flori 66.8. DS Gian Vögele/Mario Brem 67.5.